



Institut für ganzheitliche Lerntherapie

Lerntherapie und Nachhilfe in Erfurt und Greußen



Über uns



Gunda Könitzer

Seit der Gründung des IGL-Instituts im Jahr 2005 bildet die individuelle Förderung bei Lern- und Leistungsproblemen den Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Unser Angebot richtet sich dabei an Schülerinnen und Schüler jeder Alters- und Klassenstufe. Die Lerntherapie zielt auf die Entwicklung und Festigung persönlicher Kompetenzen ab und bezieht dabei das Lernumfeld des Kindes bewusst mit ein. Unsere Unterrichtseinheiten sind je nach Absprache auf 60 Minuten, 90 Minuten oder 180 Minuten ausgelegt. Dabei ist sowohl Einzel- als auch Gruppenunterricht möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie uns, ein erstes Beratungsgespräch bieten wir kostenlos an. Dabei können alle Fragen beantwortet werden.





Institut für ganzheitliche Lerntherapie

Das Bestreben unserer Arbeit besteht darin, Defizite auszugleichen und Kinder und Jugendliche zu einem selbstständigen, strukturierten Lernen zu befähigen. Im Unterschied zum klassischen Nachhilfeunterricht, in dem einzig eine fachliche Stoffvermittlung erfolgt, versuchen wir als Lerntherapeuten, einen Schritt weiter zu gehen und nachhaltige Lösungs- und Bewältigungsstrategien zu vermitteln. Dazu wird die Problematik des Lernens nicht isoliert, sondern ganzheitlich und im Zusammenhang betrachtet. Im Mittelpunkt der Lernförderung steht immer der Schüler als eigenständige Persönlichkeit, mit allen individuellen Stärken und Schwächen.

Tel. 0173 - 385 7315

E-Mail: koenitzer@igl-lerntherapie.de





Lernförderung

Wir helfen Kindern beim Lernen

Die richtige Lernstrategie

Nach einer umfassenden Eingangsdiagnostik, bei der wir die Stärken und Schwächen Ihres Kindes ermitteln, legen wir konkrete Förderschwerpunkte fest. An erster Stelle unserer Arbeit steht jedoch immer die Frage, warum gute Leistungen in der Schule ausbleiben. Denn um ein bestehendes Problem nachhaltig zu lösen, bedarf es nicht nur einer symptomatischen Behandlung – ebenso wichtig ist es, die Ursache des Problems aufzufindig zu machen.

Genau dort setzt unsere Tätigkeit als Lerntherapeuten an, mit dem Ziel, das Selbstwertgefühl des Kindes zu stärken, sowie durch Vermittlung und Training von grundlegenden Lern- und Denkstrukturen die Lernmotivation zu steigern. So werden Lernerfolge sichtbar. Das Konzept der Lernförderung besteht sowohl aus Nachhilfe im herkömmlichen Sinne, als auch aus lerntherapeutischen Elementen. Wir unterteilen Kinder und Jugendliche in keine klassischen Kategorien, sondern vermitteln universal anwendbare Lernstrategien. So gehen wir nicht von dem typischen Deutsch- oder Mathe-Kind aus, sondern fördern Kinder und Jugendliche ganzheitlich. Unsere Methodik orientiert sich am laufenden Unterrichtsstoff, ergänzt durch individuelle Trainingskomponenten, die beispielsweise konkret auf festgestellte Teilleistungsschwächen abgestimmt sind. Dabei werden nicht nur gezielte Förderübungen eingesetzt, sondern auch Zusammenhänge dargestellt und Lösungswege aufgeführt, damit die Kinder das nächste Arbeitsziel erreichen können – zum Beispiel das Bestehen der kommenden Prüfung.



Lernförderung

Bei folgenden Lernschwierigkeiten bieten wir individuelle Lernförderung

Lese-Rechtschreib-Schwäche

LRS ist kein unlösbares Problem und sollte auch nicht zu einem gemacht werden. Mit der passenden Unterstützung geduldiger Eltern und erfahrener Lehrkräfte muss es nicht zu schulischen Problemen kommen.

Dyskalkulie / Rechenschwäche

Um das Vorliegen einer Rechenschwäche feststellen zu können, bedarf es der Durchführung entsprechender Tests durch Experten, wie Schulpsychologen oder Erziehungsberatungsstellen.

Aufmerksamkeitsschwäche (ADHS)

Das Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom ist eine vor allem bei Kindern auftretende Verhaltensstörung, die Konzentrationsstörungen, motorische Hyperaktivität und eine gesteigerte Erregbarkeit umfasst.

Wahrnehmungsstörungen

Wahrnehmungsstörungen kommen bei Kindern jedes Intelligenzniveaus vor. In der Schule führen sie zu mannigfaltigen Schwierigkeiten. Deshalb ist es ratsam, so früh wie möglich mit der Behandlung zu beginnen.

Motivationsprobleme

Wenn Kinder das Lernen und die Schule tagtäglich als Kampf empfinden, sie im Unterricht nicht recht mitkommen und alle Lerneranstrengungen einfach nicht fruchten wollen, bleibt irgendwann die Motivation und Lernbereitschaft auf der Strecke.

Lernblockaden

Sehr oft sind Ängste die Auslöser für Lernblockaden. Darüber hinaus Selbstzweifel, hohe Erwartungen Außenstehender und Befürchtungen, Anforderungen nicht gerecht zu werden.

Schul- und Prüfungängste

Nachhilfeunterricht richtet sich an Schüler, die auch in ihren schwachen Fächern über gute Grundlagen verfügen. Weitgehend gelingt das Erlernen des Lesens, Rechtschreibens und Rechnens altersgemäß.



Leistungen

Prüfungsvorbereitung

Fit für die Prüfung!

Irgendwann einmal naht das Ende jeder Schulzeit. Davor wartet jedoch zum ersten Mal im Leben eines Jugendlichen eine „zentrale Abschlussprüfung“ darauf, bestanden zu werden. Es geht um nichts Geringeres als die gesamte berufliche Zukunft und darum lastet ein bisher unbekannter Druck auf den Schultern der Probanden. Wenn der Schüler nun unglücklicherweise auch noch unter einer Lernblockade leiden sollte, könnte dieses Unterfangen unter einem denkbar schlechten Stern stehen.

Wenn es an Struktur, Überblick sowie den passenden Lernstrategien fehlt, versetzt die Fülle des Lernstoffes den Jugendlichen höchstens in eine noch größere Panik. Wie soll er die Prüfer überzeugen, wenn er nicht einmal von sich selbst überzeugt ist? Eine Hilfestellung kann darin liegen, sich rechtzeitig über die neuen Anforderungen bewusst zu werden. So können wertvolle und notwendige Lernstrukturen erlernt werden, die für alle aktuellen Lerninhalte und auch für zukünftige Abschlussprüfungen anwendbar sind. Die richtige Einstellung ist das A und O. Vermittelt wird diese unter anderem durch gezielte Unterstützung im Rahmen der Lernförderung.





Nachhilfe

Mit Konzept zum Erfolg!

Was früher eher in seltenen Ausnahmefällen in Anspruch genommen wurde, ist heute aus dem Alltag vieler Schüler nicht mehr wegzudenken: Nachhilfe. Sie ist dann äußerst sinnvoll, wenn der Schüler viele Fehlzeiten angesammelt und dadurch massiv Unterrichtsstoff verpasst hat. Diesen in Eigenregie nachzuholen, würde zu lange dauern. Auch bei Verständnisproblemen bezüglich der Erklärungswege oder bei einem Wechsel auf eine andere Schule, die einen vom bisher Erlernten abweichenden Wissensstand voraussetzt, macht sich Nachhilfe durchaus bezahlt. Folgende Punkte sprechen für die Inanspruchnahme einer Nachhilfe:

- Wissensdefizite aufgrund von größeren Fehlzeiten oder Unaufmerksamkeit.
- Für Hausaufgaben benötigt das Kind zu viel Zeit.
- Das Kind lernt lieber mit anderen älteren Lehrern, Schülern, Studenten.
- Das Kind möchte seine Noten verbessern.
- Das Kind ist versetzungsgefährdet, ohne dass eine Teilleistungsstörung vorliegt

Nachhilfeunterricht richtet sich an Schüler, die auch in ihren schwachen Fächern über gute Grundlagen verfügen. Weitgehend gelingt das Erlernen des Lesens, Rechtschreibens und Rechnens altersgemäß. Wenn hier kleinere Schwierigkeiten auftreten, sind diese nur punktuell. Das heißt beispielsweise ausschließlich begrenzt auf Groß- und Kleinschreibung oder ausschließlich im Bruchrechnen. Durch wiederholte, neue Erklärungen und zusätzliche Übungen können so Unsicherheiten im Rahmen der Nachhilfe beseitigt werden. Der Nachhilfelehrer kann hier andere Lerntechniken vermitteln und mithelfen, den Weg zum selbstorganisierten Lernen zu bereiten.





Leistungen

Neurofeedback

Die sanfte Methode zur Behandlung von ADS und ADHS für Kinder und Erwachsenen

Neurofeedback bedeutet, simpel erklärt, Gehirnwellen auf einem Bildschirm sichtbar zu machen. Der Patient lernt, seine Aktivitäten gezielt zu beeinflussen und den Erfolg an der veränderten Darstellung der Gehirnstromkurven einzuschätzen. Dieses von der neuroCare Group entwickelte Verfahren ist eine wissenschaftlich erprobte und evaluierte, sanfte Methode zur Behandlung folgender Störungsbilder:

- ADHS / ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit und ohne Hyperaktivität)
- Neurologische Störungsbilder nach Apoplex (Schlaganfall)
- Teilleistungsstörungen (Dyslexie, Dyskalkulie)
- Demenzerkrankungen
- Migräne
- Epilepsie
- und vielen weiteren

Die Wirksamkeit von Neurofeedback wurde in vielen klinischen Studien nachgewiesen. Zur Therapie werden mehrere Elektroden am Kopf angebracht, um sowohl die Gehirnströme als auch die Augenbewegungen zu messen. Mit Hilfe von Konzentration und Entspannung steuert der Patient verschiedene Bilder auf dem Bildschirm. Die gemessenen Gehirnströme werden optisch dargestellt, sodass im Verlauf mehrerer Behandlungen eine exakte Auswertung der Fortschritte ersichtlich wird. Je nach Störungsbild reichen 20 bis 40 Minuten pro Behandlung aus, um die Hirnaktivitäten konstant zu verbessern. Die Methode ist völlig schmerzfrei und ohne jegliche Nebenwirkungen.





Lerntherapie

Wie erreicht mein Kind Sicherheit & Motivation, um Schule/Ausbildung erfolgreich zu meistern?

Schulischer Erfolg ist keine Frage der Intelligenz. Viel bedeutender sind die richtigen Lern- und Arbeitsmethoden, um das im Unterricht vermittelte Wissen verstehen, verinnerlichen und anwenden zu können.

Bei uns kann sich Ihr Kind effektive Lernstrategien aneignen, welche sowohl die Lernorganisation als auch die

Konzentrationsfähigkeit verbessern und darüber hinaus die Selbstmotivierung steigern. Mit unserem Lernmethodik-Training lernt Ihr Kind sozusagen das Lernen neu. Im Vordergrund dabei steht immer die Befähigung zur Selbstständigkeit.



Kontakt





Verwaltung Clingen

Institut für ganzheitliche Lerntherapie

Flattig 18

99718 Clingen

Telefon: 036 36 / 75 13 02

E-Mail: koenitzer@igl-lerntherapie.de

Filiale Erfurt

Institut für ganzheitliche Lerntherapie

Liebknechtstr. 8

99085 Erfurt

Telefon: 0173 / 38 57 31 5

E-Mail: koenitzer@igl-lerntherapie.de

Filiale Greußen

Institut für ganzheitliche Lerntherapie

Hinter den Wänden 1

99718 Greußen

Telefon: 0173 / 38 57 31 5

E-Mail: koenitzer@igl-lerntherapie.de

2. Filiale Erfurt

Institut für ganzheitliche Lerntherapie

Eugen-Richter-Str. 45

99085 Erfurt

Telefon: 0173 / 38 57 31 5

E-Mail: koenitzer@igl-lerntherapie.de



